

Titel / Art der Initiative		Druck- sache (Link)	TOP
Deutschlands historischer Verantwortung für Frieden in Europa gerecht werden - Ein nachhaltiger Friedensplan mit Sicherheitsgarantien für die Ukraine und Russland			
<b>Federführender Ausschuss</b>	<b>Mitberatende Ausschüsse</b>		
AuswaA	AK Verteidigung		
<b>Berichterstatter</b>	<b>Bearbeiter / Referent</b>	<b>Emp- fohle- nes Vo- tum</b>	
Dr. Alexander Gauland, MdB	-	<b>ZU- STIM- MUNG</b>	

### Inhalt

Es mehren sich auf westlicher Seite die Mahnungen bzw. Forderungen, eine Verhandlungslösung im Ukrainekrieg anzustreben. Diese Forderungen werden im Antrag ausdrücklich begrüßt. Zudem fordern wir die Bundesregierung auf,

1. sich mit Nachdruck für die Entsendung einer internationalen Friedensdelegation unter Leitung eines Repräsentanten der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) nach Kiew und Moskau einzusetzen und mit beiden Seiten
  - eine unbefristete Feuerpause für die Dauer von mindestens 90 Tagen,
  - die zeitnahe Entflechtung der beteiligten Truppen, um mindestens 30 Kilometer,
  - die Überwachung der Feuerpause und Truppenentflechtung durch die OSZE,
  - sowie den sofortigen Zugang für humanitäre Hilfsorganisationen in alle umkämpften Gebiete, zu vereinbaren;
2. die beiden Kriegsparteien zu umfassenden Waffenstillstandsverhandlungen unter der Leitung der OSZE oder der Vereinten Nationen (VN) zu bewegen und bereits zuvor folgende Vorschläge und Sicherheitsgarantien an die Kriegsparteien heranzutragen, die Teil eines nachhaltigen Friedensabkommens zwischen der Ukraine und Russland werden sollten:
  - Die Schaffung von VN-Protektoraten in den vier Oblasten Luhansk, Donezk, Saporischschja und Cherson;
  - Ein schrittweiser Rückzug der russischen Streitkräfte aus dem ukrainischen Staatsgebiet auf den Stand vor dem 24. Februar 2022 bei gleichzeitiger schrittweiser Reduzierung der militärischen Unterstützung für die Ukraine seitens der EU-Mitgliedsstaaten sowie die schrittweise Aufhebung der gegen die Russische Föderation gerichteten Sanktionen;
  - Die Durchführung von neuen Referenden unter Beobachtung der OSZE in den vorgenannten Oblasten über deren Zugehörigkeit zur Ukraine oder zur Russischen Föderation, nach einer vorherigen Rückkehr von Kriegsflüchtlingsen;
  - Eine privilegierte EU-Partnerschaft für die Ukraine, unter der gleichzeitigen Bedingung, dass die Ukraine kein NATO-Mitglied wird. Außerdem sollten auf dem Staatsgebiet der Ukraine keine (fremden) Atomwaffen gelagert, Raketen oder ausländische Truppen stationiert werden; als zukünftige Garantie- bzw. Schutzmächte für die Ukraine sollen die EU und die Türkei auftreten;
  - Anerkennung der Krim als integraler Bestandteil des Staatsgebiets der Russischen Föderation seitens der Ukraine und der Garantiemächte;
  - Regelungen zur Aufklärung und Ahndung mutmaßlich begangener Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht von beiden Kriegsparteien.

Arbeitskreis 03 - Außenpolitik



Position der AfD gemäß Wahl- / Parteiprogramm
-